



**Frauen  
GRUPPE**



## **Klares Votum der GdP-Frauen – Maika Kaindl-Wohlrab bleibt Landesfrauenvorsitzende**

**GdP-Info  
26-2025**

**Berlin. Die Landesfrauengruppe der Gewerkschaft der Polizei setzt auf Bewährtes und hat mit überwältigender Mehrheit Polizeihauptkommissarin Maika Kaindl-Wohlrab zur Landesfrauenvorsitzenden wiedergewählt. Damit geht die 50-Jährige in eine weitere Legislaturperiode als zentrale Ansprechpartnerin für alle Frauenthemen in der größten Interessenvertretung für Innere Sicherheit in der Hauptstadt.**

„Ich bedanke mich für das große Vertrauen und blicke voller Zuversicht auf die nächsten Aufgaben. Die letzten Jahre waren herausfordernd, aber ich bin stolz auf das Geleistete und bereit, mit unserem neu gewählten Vorstand und allen Frauen in der GdP Berlin unsere Themen in den Fokus zu rücken. Unsere Landesfrauengruppe konnte in den letzten Jahren viele wichtige Sachen anschieben, ist mittlerweile bundesweit vernetzt und gern gesehene Ansprechpartnerin für Berlins Landespolitik. Dieses Netzwerk wollen wir vertiefen, intensiven Kontakt zu Berlins Politik pflegen und die auf unserer Konferenz beschlossenen Anträge in die Tat umsetzen“, so die alte und neue Landesfrauenvorsitzende. Zum siebenköpfigen Vorstand gehören zudem die Stellvertreterinnen Claudia Ahrep und Katrin Gerlach, Schriftführerin Michaela Hempel, Stellv. Schriftführerin Nicole Dohrmann sowie die Beisitzerinnen Andrea Jüsgen und Andrea Czoske.

Kaindl-Wohlrab ist seit 1996 bei der Polizei Berlin sowie seit Dienstantritt auch GdP-Mitglied. Sie durchlief nach dem Studium verschiedenste Bereiche auf dem Abschnitt 26 und ist seit 2022 freigestelltes Mitglied im Personalrat. Das Amt der GdP-Landesfrauenvorsitzende hatte sie bereits in den letzten beiden Jahren inne und bleibt somit wichtige Ansprechperson für die gut 4.000 Kolleginnen in der Hauptstadt-GdP. „Unser Geschäftsführender Landesbezirksvorstand gratuliert Maika zur Wiederwahl. Die Landesfrauengruppe ist zu einem wichtigen Rückgrat unserer GdP gewachsen, deren Engagement unter anderem auch bei zahlreichen Einsatzbetreuungen zu sehen war. Wir freuen uns, im gemeinsamen Austausch Frauenthemen in unseren Behörden und dieser Stadt voranzubringen“, ergänzte die stellv. Landesvorsitzende Sibylle Krause.

